

## **8. Sitzung des AStA der XXV.Amtsperiode**

**Zeit:** Dienstag, 15. Dezember 2015, um 16:00 Uhr (c.t.)

**Ort:** AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

### **Anwesende Referentinnen**

**und Referenten:** Ronny, Lydia, Nico, Bart, Mona, Moritz

### **Entschuldigte Referentinnen**

**und Referenten:** Dennis, Isabelle, Kristina, Jaqueline

### **Unentschuldigte Referentinnen**

**und Referenten:** /

**Gäste:** 2 **s. Zettel**

### **Genehmigte Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung**

16:25 Uhr Ronny eröffnet die Sitzung.

#### **1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der AStA ist mit 6 anwesenden Referent\*innen von 10 beschlussfähig.

#### **1.2. Bestimmung eines Protokollführers/führerin**

Mona erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Annahme: 6/0/0

#### **1.3. Annahme der Tagesordnung**

Die Unterpunkte für die drei Projektanträge werden hinzugefügt. Die Tagesordnung wird wie aus dem vorliegenden Protokoll zu entnehmen geändert.

Des Weiteren wird auf Wunsch *Bearbeitung der Homepage* zu TOP 4. Dafür erfolgt das Thema *Änderung der GO* nach den Berichten der Referent\*innen als TOP 7.

#### **1.4. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung**

Das Protokoll der 5. Sitzung will Dennis überarbeiten. Hierfür hatte er bislang keine Zeit. Da es also noch nicht vorliegt, erfolgt eine Vertagung der Protokollannahme.

Das Protokoll der 7. Sitzung wird mit 5/0/1 angenommen.

### **1.5. Beschlussbuch Beschlusskontrolle**

Es liegen keine Beschlüsse vor, die zur Kontrolle offen stehen.

## **2. Fragestunde für Studierende**

Keine Fragen.

## **3. Projektanträge**

### **3.1. Projekt Karlsruhe-Fahrt 2016**

ELSA-Frankfurt (Oder) e.V. veranstaltet vom 10.01 bis 12.01.2016 eine Exkursion zum Bundesverfassungsgericht, Bundesgerichtshof und zur Generalbundesanwaltschaft in Karlsruhe. Die Arbeit und Rechtsprechung der Gerichte und die Ermittlungs- und Verfahrensprozesse der Bundesanwaltschaft sind für Juristen nicht nur von großem Interesse, sondern auch von essentieller Bedeutung. Den Studenten soll die Möglichkeit gegeben werden, einen Einblick in die Rechtsprechungspraxis zu bekommen, sowie die Verfahrensweise bei der Strafverfolgung und deren Wirkungen vor Ort hautnah miterleben zu können. Geplant sind 30 Teilnehmer\*innen. Bevorzugt werden Jurist\*innen zugelassen – an sich offen für alle Fakultäten. Gesamtkosten (Fahrtkosten und Unterkunft) betragen 3.365,60 € beantragt werden 360 € bei einem Eigenanteil von 960,60 €. Der Rest wird über Teilnehmer\*innenbeiträge erhoben.

Lydia lobt, dass der Antrag vor Durchführung gestellt wurde.

Des Weiteren fragt sie, wie es zu der doch hohen Summe an Fahrtkosten kommt? Auch interessiert sie, ob sie ein Quizspiel organisieren? Bezüglich des Eigenanteils schlägt sie vor diese von 960 auf 1000 aufzustocken.

**Beschluss: mit 6/0/0 angenommen 360 Euro**

Nico weist außerdem daraufhin den AStA, als Unterstützer des Projektes, mit Logo auf den Flyern zu drucken.

### **3.2. Projekt: Musikalisches Kalendertürchen Lebendiger Adventskalender im fforst Verbündungshaus**

Im Rahmen des von der Stadt organisierten lebendigen Adventskalenders gestalten wir das Türchen Nummer 10 mit Live-Musik und Raum zum Singen, Reden und Spielen am Donnerstag, den 10.12.2015,

um 18-22 Uhr. Dafür entstehen Kosten für Essen (Gebäck), zwei nicht-alkoholische Getränke pro Person (30 Personen erwartet), Deko, Band und die Bewerbung in Höhe von 205€. Beantragt werden 102,50€.

Lydia weist darauf hin, dass Anträge stets vor der Durchführung eingereicht werden sollen. Außerdem schlägt sie eine Schulung für Antragstellung im Forst vor, da bei den letzten Anträgen immer wieder dieselben Schwierigkeiten bzw. Nachfragen auftraten. Dadurch, dass Anträge in der Regel nicht immer von den\*derselben gestellt wurden, sei es sinnvoll im Sinne von Multiplikatoren Ausbildung hier einmalig einen Workshop anzubieten.

**Beschluss: mit 6/0/0 angenommen 102,50 Euro**

### **3.3. Projekt Ukrainischer Filmeabend**

Da die Antragsteller\*innen zum Aufruf des Antrages noch nicht da sind und die Vorziehung des Sitzungsbeginn auf 16Uhr kurzfristig kommuniziert wurde, wird diese zunächst zurückgestellt.

Da im Laufe der Sitzung kein\*e Vertreter\*in mehr kam, wurde beantragt den Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben.

**Vertagung mit 6/0/0 angenommen.**

## **4. Überarbeitung der Website**

→ Dieser Punkt wird zur Übersichtlichkeit in Stichpunkten wiedergegeben.

Vorstellung der site <http://themeforest.net/item/polytechnic-powerful-education-courses-event>

Vlady stellt zwei Templates vor. Folgende Wünsche wurden bei der Auswahl berücksichtigt:

- übersichtliches Menü sowie Startseite
- Veranstaltungskalender: über Wordpress (je Ini eigener Account) die Möglichkeit, dass Initiativen eigenständig Termine hochladen.
- Online-Shop
- häufigsten Fragen & Antworten (wichtigsten oben)

Fragen:

- Lydia: Was kosten die Templates?

Vladi: Es handelt sich um 40-60 Dollar einmalig. Dafür erhalten wir von einem professionellen Unternehmen ein qualitatives Produkt, bei der Fehlerbehebung kostenfrei, also inklusive ist.

Meinungsbild:

- Jaqui – Erste wegen Kalender besser.
- Lydia - Startseite des Ersten sehr lang.
- Moritz: Erste Variante übersichtlicher. Wie ist die Erfahrung mit Templates, denn html sind in der Bedienung bspw. schwierig.
- Ronny: Forum wie faq – richtiges Forum?

Meinungsbild, Abstimmung: Für die erste Version stimmen 5 , für Version 2 stimmen 3 → Erste sei etwas hipper.

Beschluss:5/1/0 für Polytechnic.

## **5. Bericht des StuPa-Präsidiums**

Stupa war zunächst nicht anwesend, daher wurde dieser TOP zurückgestellt bis 18 Uhr. Da auch danach kein\*e Vertreter\*in mehr erschien, erfolgte kein Bericht.

## **6. Berichte der Referent\_innen**

### **6.1.Dennis, Referent für Sport:**

Ist entschuldigt.

### **6.2.Isabelle, Referentin für HOPO-Innen**

Ist entschuldigt.

### **6.3.Bart, Referent für Städtepolitik**

Bart: Ich habe der UAM geschrieben, meine Sprechstunden gehalten. Dabei hatte ich einen Fall bzgl. Willkommensgeld und die Frage war, ob auch eine vorläufige Geburtsbescheinigung ausreichend ist?

Moritz: Ja.

Bart: Ansonsten ist am 11.01. Nahverkehrsbeiratssitzung. Sonst habe ich nichts Weiteres zu berichten.

Lydia: Könntest du die Homepage auch auf Polnisch übersetzen? Hättest du die Kapazitäten dafür?

Bart übernimmt die Übersetzung.

### **6.4.Moritz Referent für Soziales**

Moritz: Ich habe meine Sprechstunde gehalten und Anträge bearbeitet. Dabei bin ich in Kontakt mit einzelnen Problemfällen.

Bart: Wann erfolgt die Auszahlung der Semesterticketzuschüsse?

Moritz: Sobald der Fall geklärt ist.

### **6.5.Lydia, Referent für Verwaltung und EDV**

Lydia: Ich habe mich mit dem Vorsitz getroffen, mich um den Ausdruck und Upload der Protokolle gekümmert. Außerdem habe ich wegen unserem Internet recherchieren. Herausgefunden habe ich, dass wir keine Faxverbindung haben, weil dieses abgestellt ist. Darüber hinaus habe ich die Benutzerdaten entdeckt. Moritz hat bei der Telekom keine Auskunft erhalten. Für Nico habe ich einen neuen Drucker bestellt. Auch bei der Wahlauszählung habe ich ausgeholfen.

### **6.6.Ronny, Referent für Hopo-außen**

Ronny: Die brandenburgische Studierendenvertretung ist eine Dauerbaustelle in der Landespolitik. Ich habe an der Mitgliederversammlung teilgenommen. Hier wurde keine neue Sprecherin gewählt. Ansonsten besteht ein Gesprächstermin zum 14.1. mit der Ministerin. Dann habe ich mit Flo weiter am Stupa Antrag gearbeitet bzgl. der Unterstützung von Geflüchteten. Zwecks Unterbringung. Uns wurden zwei Termine angeboten. Arbeiten an Problemlösungen. Des Weiteren gab es einen Vorfall von Sexismus im USC. Studierende wurde kontaktiert. Treffe mich morgen mit ihnen um eine Lösung zu finden. Die nächste Senatssitzung ist am 27.1.2016. Vorstand- soll auch die Punkte sammeln, was in den Fakultätsräten schwierig gelaufen ist. Studentische Beteiligung ist nicht gern gesehen bzw. wird umgangen bei der Abstimmung des Arbeitsplanes für 2016.

## **6.7. Mona, Referentin für Gleichstellung und Nachhaltigkeit**

- Mona Energiesparwettbewerb.

Ronny: vertagen

Nico: 1-6 → Energienachhaltigkeitswoche, am Ende der Woche Sieger gekürt.

Mona: Was für Veranstaltungen?

Ok holen

Plakat

Facebook

Werbekampagne. Tipps .

Hambacher Fforst

Urban Gardening

- Sprechstunde

## **6.8. Kristina, Referentin für Kultur**

Ist entschuldigt.

## **6.9. Jacky: Öffentlichkeitsarbeit und Design**

Ist entschuldigt.

## **6.10. Nico: Finanzen**

Nico: Ich habe mich mit Maik um die Abrechnung der Erstfahrt gekümmert. Mit Gabi werde ich über Weihnachten die Formulare/ Dokumente umändern. Ziel ist diese studifreundlich zu machen. Anträge sind nicht angemessen. Dann habe ich die Zuschüsse zum Semesterticket überwiesen, mich um Honorarverträge gekümmert, die Wahlkommission und Wahlleitung gekleidet, meine Sprechzeiten gehalten. Auch den AStA-Shop habe ich halbwegs abgerechnet. Ich stand außerdem in Kontakt zum Finanzamt. Dabei zeigte sich, dass gegen die Abgabenordnung verstoßen wurde innerhalb der Legislatur 2010/11. Dazu habe ich dann die Bank angerufen und das mit den Kontoauszügen geklärt. Schließlich habe ich am Vorstandstreffen teilgenommen.

## **7. Änderung der AStA GO**

Änderungsvorschlag wird vorgestellt und besprochen.

Lydia: Die Bezeichnung Datenschutzbeauftragte herausnehmen, weil mehrtägige Schulung und zu hohe Verantwortung erforderlich wäre, um dem gerecht zu werden.

Nico: Bestimmt bestellt der AStA eine\*n Datenschutzbeauftragte\*n.

## 8. Sonstiges

- Die nächste Sitzung wird auf den 12.01.15, 18.15 Uhr c.t. festgesetzt.

- Klausurtagung im Frühjahr: Sommerfest, festival contre le racisme, Semestereröffnung und -ausklang.

→ Zwei Terminvorschläge:

a) 9./10.04.

b) 02./03.04.

Dazu müssen noch Angebote eingeholt werden. Eurocamp oder Spreewald sind geplant.

Ronny beendet die Sitzung um 18:24 Uhr.

Ronny Diering \_\_\_\_\_

Name, Vorsitzender

Mona Seer \_\_\_\_\_

Name, Protokollantin